

Kurt Tucholsky

Rheinsberg

Ein Bilderbuch für Verliebte



Gudrun-Verlag



Gudrun-Verlag

Das Buch:

»Rheinsberg – ein Bilderbuch für Verliebte« verursachte einen mittleren Skandal, als es 1912 erschien, zumal Wochenendausflüge von unverheirateten Paaren im Wilhelminischen Kaiserreich als sittenwidrig galten. So ist wahrscheinlich den meisten LeserInnen von damals entgangen, dass der 22jährige Kurt Tucholsky, der darin seinen eigenen »sittenwidrigen« Aufenthalt in der brandenburgischen Provinzstadt verarbeitete, nicht nur eine wunderschöne und erstaunlich moderne Liebesgeschichte vorlegte, sondern auch augenzwinkernd der prüden und wenig spontanen deutschen Vorkriegsgesellschaft einen Spiegel vorhielt.

Der Autor:

Kurt Tucholsky (1890-1935) war der bekannteste Satiriker und Gesellschaftskritiker seiner Epoche. Neben zahllosen Reportagen und Kritiken verfasste er mehrere Romane sowie Gedicht- und Liedersammlungen. Von den Nationalsozialisten vertrieben, starb er im schwedischen Exil. Seine Grabschrift lautet: »Hier ruht ein goldenes Herz und eine eiserne Schnauze. Gute Nacht!«